

## Statistische Kurzinformation

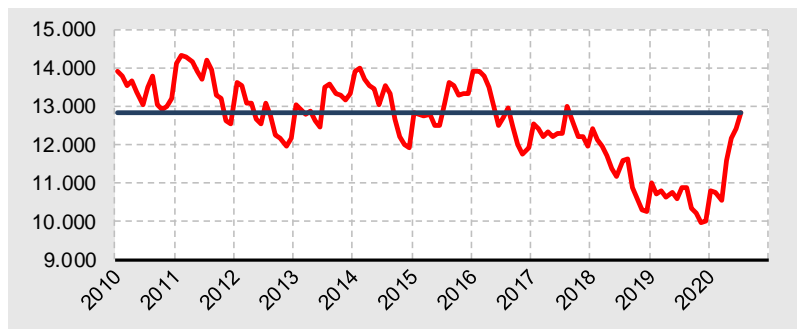
Nr. 400 / 30. Juli 2020

### Der Arbeitsmarkt im Juli 2020

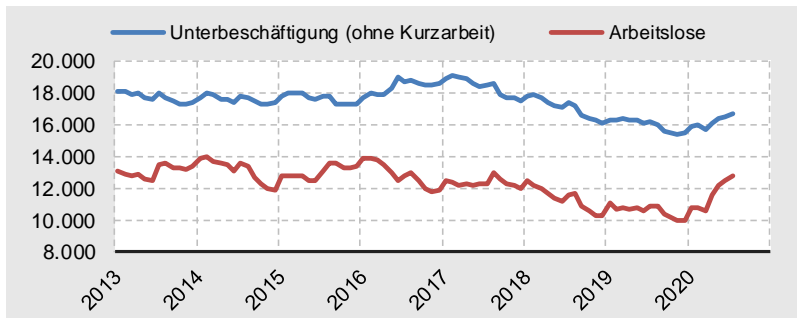
Der Abwärtstrend auf dem Kieler Arbeitsmarkt hält auch im Juli an. Insgesamt **12.808 Personen** waren laut der Arbeitsagentur im Juli arbeitslos gemeldet, 1.948 (oder 17,9 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Dies sind die höchsten Steigerungen seit der Einführung von Hartz IV im Jahr 2005. Gegenüber dem Vormonat stieg die Zahl der Arbeitslosen um rund 377 Personen. Die Arbeitslosenquote stieg im Juli auf **9,2 Prozent**. Die Zahl der **Unterbeschäftigten** (Arbeitslose, Teilnehmer an einer Maßnahme, Personen in einem arbeitsmarktbedingtem Sonderstatus) betrug im Juli **16.709 (11,6 Prozent)**. Dies sind rund 223 (1,4 Prozent) mehr als im Vormonat und 585 (3,6 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

Im Vergleich mit den anderen Kreisfreien Städten des Landes Schleswig-Holstein belegt Kiel hinter Lübeck (8,7%) den zweiten Platz, Flensburg (10,0%) und Neumünster (9,5%) folgen. In allen vier kreisfreien Städten des Landes stieg die Arbeitslosenquote seit dem Jahreswechsel um rund 2 Prozentpunkte.

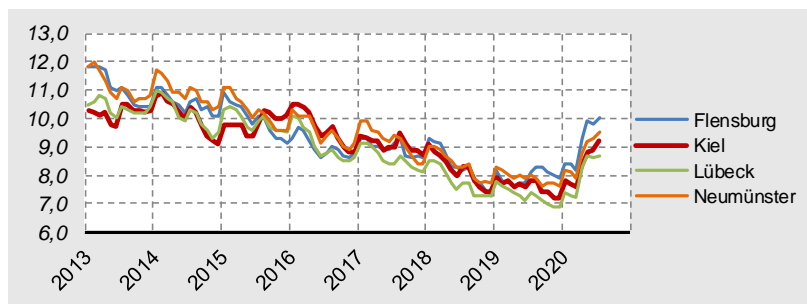
**Grafik 1.**  
Anzahl der  
Arbeitslosen  
seit 2010



**Grafik 2.**  
Vergleich  
Anzahl der  
Unterbeschäftigten  
und der  
Arbeitslosen  
seit 2013



**Grafik 3.**  
Die Entwicklung  
der Arbeitslosen-  
quoten in den  
Kreisfreien Städten  
Schleswig-  
Holsteins  
seit 2013



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik